



1. 's Dian-dal ging um a Holz in Wald gar zeit-li



in da Fruah und hin-ter ihr da schleicht sich halt



a saub-rer Ja-gers-bua.

2. Und wias im Wald sein, sagt der Bua,
geh laß des Asterl klaubn,
i will so gern mit dir dischkriern
und dir in d'Äugerln schau.

3. In meine Äugerl derfst net schau,
meine Äugerl die san blau
a Jager derf doch wia i weiß
doch nur ins Greane schau.



4. Und sein die Äugerl no so blau,
so will i einischaun
wenn i in Vogel aba schiaß
is a da Himmel blau.

Aus dem lebendigen Volksgesang aufgezeichnet,
dabei ergaben sich sofort folgende Varianten:

1,1: 's Maderl

4

4. Is net wahr, sagt der Jagersbua,
geh herzigs Deandal schau,
wo i die Vogerl oba schiaß
is a da Himmel blau.

Kleinheim

Sangesort:
 St. Georgen a/L
 Vorsänger:
 Joh. Karacsony und
 Maria Artner, 1929.

Fußgezeichnet:
 Karl Hradt

